



## Kreisliga A Herren

### Rathenower rüpfeln und rumpeln erfolgreich

- 1:3 beendet die Siegesserie in Falkenrehde

**Genauso viele Tore wie Punkte wie gelbe Karten – die Rathenower wurden ihrem Ruf gerecht und spielten die Falken im Wortsinne in Grund und Boden. Gut, dass nicht alle da waren!**

Gleich zwei zusätzliche verletzungsbedingte Ausfälle in dieser Partie brachte die Falken an den Rand der Leistungsfähigkeit, und nur die Ankunft von Christoph „Hacki“ Hackert

bewahrte die Falken vor dem völligen Untergang.

Mit gerade mal zwölf einsatzfähigen Spielern liefen die Falken auf und

(Fortsetzung S. 2)



So ging es denn auch gleich los, dritte Minute

## D-Jugend SpG KFWT

### Gutes Vorbereitungsspiel gegen Potsdamer Kickers

4:3 auf heimischem Kunstrasen

von Oliver Brudel



**Am 03.03.2019 konnten unsere D-Junioren der SpG KFWT in einem spannenden Spiel mit 4:3 gegen die Potsdamer Kickers in Ketzin gewinnen. Das gut besuchte Spiel fand auf dem neuen Kunstrasenplatz am Friedrich-Ludwig-Jahn-Weg statt.**

Die durch Christian Otto betreute Mannschaft zeigte hierbei eine soli-

de Leistung. Gespielt wurde 3x20 Minuten. In den ersten 20 Minuten konnten die Jungfalken überzeugen und durch Jeremy Bernau in der 12. Minute in Führung gehen. In einem ausgeglichen Drittel hatten auch die Gäste aus Potsdam einige Chancen, welche sie aber vorerst nicht verwerten konnten.

Durch seine ambitionierte und beständige Trainerarbeit ist es Christian Otto in der Winterpause gelungen, weitere Jungfalken für den Kader der D-Junioren zu gewinnen. Forts.

S. 3

gewannen nach dem ruppigen Einstieg der Rathenower kurzzeitig die Oberhand und netzten bereits in der 16. Minute ein:



1Erstes und einziges Tor durch Leon Hipp

Dann aber haderten die Falken wieder mit sich - mit nicht gemachten Buden,



Nur drei von vielen ...

mit dem heldenhaften Einsatz, der mangels Unterstützung irgend zwischen Mittellinie und gegnerischen Sechzehner versandete,



mit mehr als einer guten Parade, die am Ende doch nicht reichen, und mit einem Gegner, der seine ganz eigene Interpretation von Fußball als Kampfsport hat:



Auf dem Sprung - Jackie Chan ist nix dagegen

In der 32. Minuten kam der erste Tiefschlag: Micha

Schwarz musste verletzt vom Platz, nachdem sein Gegenspieler hart gegen ihn einstieg, was vom Schiedsrichter nicht einmal geahndet wurde, weil es das erste Foul des Rathenower Spielers war! Unnötig zu betonen,



dass die Rathenower, deren Trainingsplan bestimmt auch treten und nachtreten umfasst, diesen Persilschein dankend entgegennahmen und in der Folge die Grenzen austesteten. Das hinterließ eine tiefe Lücke in der Verteidigung.



Der eingewechselte Daniel „Bummi“ Grabowski ging auf seine Position im Angriff, wo er immer gut ist für ein bis vier Überraschungstore. Diesmal hat es leider trotz auf-

opferungsvollen Kampfes nicht geklappt.

Und trotz der wie üblich guten Halt(ungs)noten konnte auch Torwart Lars Achterberg nicht verhindern, dass die Rathenower in der 36. Minute ausglichen.

Trotz des 1:1-Gleichstandes zur Pause merkte man den Herren die Anspannung an. Kein Wunder, die extrem dünne Personaldecke und die Bolzermentalität der Gäste ließen Vorsicht angebracht sein, die allerdings auf Kosten des Spielflusses und der Torchancen ging. Auch nach dem Wechsel feuerten und foulten die Rathenower weiter und fanden in der 56. Minuten ihr zweites Opfer

in Gestalt von Sebastian „Maschine“ Schläger, der ebenfalls verletzt vom

Platz musste. Glücklicherweise war kurz zuvor Hacki Hackert eingetroffen und konnte einspringen, im wahrsten Sinne des Wortes.

In nur sechs Minuten schafften die Rathenower drei gelbe Karten und konnten doch von Glück reden, das der Schiedsrichter Moritz Reer recht nachsichtig mit ihnen umging (was angesichts der Sechs-Wochen-Zwangspause, die voraussichtlich auf Michael Schwarz zukommt, - mit Verlaub - unangemessen erscheint). Der Rest des Spiels ist schnell erzählt: Die Falken versuchen Fußball zu spielen, die Rathenower treffen Ball, Tor und Gegenspieler und am Ende geben die Falken drei Punkte ab.

## Fortsetzung D- Jugend Testspiel gegen Potsdamer Kickers



Das ausgeglichene Spiel zeigt die gewachsene Stärke

In den zweiten 20 Minuten hatten so auch einige der neu zur Mannschaft hinzu gestoßenen Spieler die Chance, ihr Können unter Beweis zu stellen. So gaben unter anderem Marc, Collin, Lennart Strache und Sylvio Baumann ihre Debutvorstellungen.

In spannenden 20 Minuten konnten die Potsdamer Kickers vorerst in der 26. Minute ausgleichen. Dies trübte jedoch keineswegs die Moral der

KFWTer, welche schon in der 28. Minute wieder durch Dylan Heinrich wieder in Führung gehen konnten. Das 2:2 fiel in der 30 Minute durch ein unglückliches Eigentor. Die Kickers konnten dann das zweite Drittel mit dem 2:3 in der 36. Minute für sich entscheiden.



Spiel mit Köpfchen: Lennart Strache

Im letzten Drittel griff Christian Otto wieder auf viele Stammkräfte zurück. So wurde neben Lennox Otto auch Tim Legel eingewechselt, wel-

che in den zweiten 20 Minuten noch geschont worden waren. Die Mannschaft bewies nun auch ihre Qualität und drängte die Potsdamer jetzt konsequent in die eigene Hälfte. Der Ausgleich durch Dylan Heinrich gelang schon kurz nach Wiederanpfiff in der 41. Minute. In Folge erarbeiteten sich die Jungfalken viele weitere Chancen und ließen nur wenige Gegenstöße der Potsdamer zu.



Aufmerksam lauern die Jungkicker auf ihre Chancen

Trotz Testspielcharakter war die Partie hart umkämpft. Als wiederum Jeremy Bernau in der 50. Minute den 4:3 Endstand markierte, verloren die Potsdamer die Zuversicht, das Spiel noch für sich entscheiden zu können. In den letzten 10 Minuten hatten unsere D-Junioren noch einige gute Chancen, welche sie aber nicht mehr verwerten konnten. Insgesamt war es ein sehr ausgeglichenes Spiel, an dem beide Mannschaften viel Spaß hatten. Gästetrainer Bernd Schmollack bedankte sich, dass der Vorschlag zum Testspiel so kurzfristig angenommen wurde und für die unkomplizierte Organisation des Spieles. Es wird wohl sicher nicht das letzte Aufeinandertreffen der beiden Mann-

schaften im Rahmen von Testspielen gewesen sein.



Auch die Potsdamer freuen sich über die Trainingsgelegenheit

Aktuell rangiert die Mannschaft um Christian Otto auf dem 7. Platz der 2. Kreisklasse. Viele Spiele der Hinrunde gingen nur knapp und unglücklich verloren. Das Testspiel heute hat gezeigt, dass die Qualität des Kaders in der Winterpause deutlich weiterentwickelt werden konnte. Die Leistung der D-Junioren macht Mut auf eine erfolgreiche Rückrunde. Das erste Punktspiel findet am 17.03.2019 in Niemeck statt.

## Nächste Spiele

2. Kreisklasse D-Jugend Auswärtsspiel



FSV Grün Weiss Niemeck

gegen



Spielgemeinschaft  
FSV '95 Ketzin/Falkenrehde  
FSV 50 Wachow/Tremmen

Sonntag, 17.03.2019  
10:00 Uhr  
Waldstadion Waldstraße  
14823 Niemeck

### Impressum:

Hrsg. vom FSV '95 Ketzin/Falkenrehde e.V.  
V.i.S.d.P.: Frank Rocknagel  
Paretzer Weg 17, 14669 Ketzin/Havel  
Email: [FSV95Fal-Ke@online.de](mailto:FSV95Fal-Ke@online.de)  
Webseite: [www.falke95.de](http://www.falke95.de)